

„Gute Nachricht für den Klosterberg“

Zu unserem Bericht „Der Klosterberg bleibt vorerst grün“ in der Dienstagsausgabe hat uns folgender Leserbrief erreicht:

„Die Bebauungspläne am Klosterberg sind gestoppt? Wirklich? Nicht wirtschaftlich sei eine Bebauung für die Stadtbau, verkündete OB Moser der Bürgerversammlung letzten Sonntag. Ein nachvollziehbarer Schachzug, auch wahlkampf-taktisch passend. Doch auch wenn der OB immer nur von der Kolpingstraße spricht, die bebaut werden sollte, und nicht vom Klosterberg an sich, so gilt es doch, nur vorsichtig optimistisch zu sein und weiterhin aufmerksam zu bleiben.

Immerhin gilt wohl nach wie vor: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Aber ein wichtiges und freudig begrüßtes Etappenziel ist erreicht. Ist es doch mehr als vorstellbar, dass die fast 6.000 Unterschriften, die die Interessenvereinigung „Schützenswerter Klosterberg“ gegen eine Bebauung des Klosterbergs durch die Stadt in jahrelangem Einsatz gesammelt hat, durchaus ihre Wirkung gezeigt haben. Seit immerhin zehn Jahren setzt sich eine Gruppe von unermüdlich engagierten Bürgern in verschiedenster Form für den Erhalt der kostbaren Naturoase Klosterberg ein, und soll niemand sagen, das hätte mit der jetzigen Entscheidung gegen die Bebauung so ganz und gar nichts zu tun.“

*Christiane Schmid,
„Unser Klosterberg“*